



Deutsches Schnorcheltauchabzeichen

Prüfungsleistungen

Praktische Prüfung:

- 600m Flossenschwimmen ohne Zeitbegrenzung (je 200m Bauch-, Rücken- und Seitlage)
- 200m Flossenschwimmen mit einer Flosse und Armbewegung
- 30 m Streckentauchen ohne Startsprung
- 30 Sekunden Zeittauchen (Festhalten erlaubt)
- in mindestens 3m Tiefe Tauchbrille abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen
- dreimal innerhalb einer Minute Tieftauchen
- Kombinierte Übung:
 - 50m Flossenschwimmen in Bauchlage mit Armtätigkeit
 - einmal 3 bis 5m Tieftauchen und Heraufholen eines 5kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes
 - 50m Schleppen eines Partners
 - 3 Minuten Vorführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Ausführungsbestimmungen:

Die praktische Prüfung erfolgt in Grundausrüstung. Diese besteht aus Flossen, Tauchbrille und Schnorchel.

Theoretische Prüfung:

- schriftliche Prüfung (Der Nachweis theoretischer Kenntnisse richtet sich nach dem DLRG Lehrmaterial über Schnorcheltauchen und er bezieht sich insbesondere auf physikalische und physiologische Grundlagen des Schnorcheltauchens, Teile und Pflege der Grundausrüstung und Verhalten von Schnorcheltauchern)
- Demonstration und Erläuterung der wichtigsten Unterwasserzeichen (Pflichtzeichen)

Ausführungsbestimmungen:

Der vom Prüfer vorgelegte bundeseinheitliche Fragebogen der DLRG muss innerhalb der auf dem Fragebogen angegebenen Zeit und entsprechend dem Bewertungsschema ausreichend beantwortet werden.